

## **Zukunftspakt Wirtschaft-Arbeit-Digitalisierung für MV („Zukunftspakt MV“)**

Die Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern (VU) sieht eine Reihe wichtiger Zukunftsaufgaben, die nur im Zusammenwirken von Landesregierung und Sozialpartnern sowie Kommunen und Arbeitsverwaltung gelöst werden können. Aus diesem Grund schlägt sie vor, dass die Landesregierung einen „Zukunftspakt Wirtschaft-Arbeit-Digitalisierung für MV (Zukunftspakt MV)“ ins Leben ruft. Dieser soll an die Stelle des bisherigen Bündnisses für Arbeit und Wettbewerbsfähigkeit treten, welches sich in Struktur und Arbeitsweise als bürokratisch und nicht ausreichend effizient erwiesen hat.

### **A: Ziele**

Ziel des Zukunftspaktes ist es, verbindliche Strategien und konkrete Arbeitspakete zu vereinbaren, welche die Stärken und Potenziale des Landes nutzen, um die Zukunftsfähigkeit Mecklenburg-Vorpommerns zu erhöhen. Angestrebt werden eine höhere Wettbewerbsfähigkeit und größere Wertschöpfung der Wirtschaft, eine stärkere finanzielle Eigenständigkeit des Landes sowie verbesserte Lebensverhältnisse, insbesondere im ländlichen Raum.

### **B: Zusammensetzung und Arbeitsweise**

Der Zukunftspakt MV ist eine jährlich tagende strategische Spitzenrunde zu den Themenkreisen Wirtschaft, Beschäftigung (Arbeit) und digitale Transformation.

Die Spitzenrunde tagt auf der Basis einer vorab abgestimmten Agenda. Zu jedem Thema werden möglichst verbindliche Verabredungen bzw. Zielvereinbarungen angestrebt. Die Ausgangsbasis bildet eine gemeinsam getragene Grundeinschätzung zur aktuellen Lage und den notwendigen Reformbedarfen.

Der Kreis der Pakt-Teilnehmer sollte möglichst klein gehalten werden, um eine effiziente Arbeitsweise sicherzustellen. Aus unserer Sicht sollten einbezogen werden:

#### Regierungsseite

- Ministerpräsidentin (MP)
- Chef der Staatskanzlei (CdS)
- Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit (WM) + Staatssekretär
- Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BM) + Staatssekretäre
- Minister für Landwirtschaft und Umwelt (LUM) + Staatssekretär
- Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung (EM) + Staatssekretärin

#### Sozialpartner

- VU
- DGB Nord

## Institutionen

- IHKs, HWKs
- Bundesagentur für Arbeit - Regionaldirektion Nord (BA)
- Jobcenter (Vertreter)
- Städte- und Gemeindetag MV (StGT)
- Landkreistag MV (LKT)

Um die Strukturen schlank zu halten und die gesetzlichen Zuständigkeiten zu respektieren, darf der „Zukunftspakt MV“ nicht die originären Aufgaben der Tarifpartner übernehmen und auch nicht die Arbeit bestehender Landesgremien ersetzen oder ergänzen. Er soll weder gesonderte (Unter-)Arbeitsgruppen noch „Teilpakete“ bilden. Vielmehr sind bestehende Gremien (z.B. Landesausschuss für Berufsbildung) sowie die fachspezifischen Strukturen der beteiligten Ministerien und Organisationen zu nutzen.

Eventuelle Teilergebnisse oder Zwischenschritte werden zwischen der Staatskanzlei (CdS) und dem Wirtschaftsministerium (StS) koordiniert und zusammengefasst.

## **C: Inhalte und mögliche Ziele**

### **1. Wertschöpfung und Anteil der gewerblichen Wirtschaft signifikant erhöhen**

- 1.1. Industrie- und Ansiedlungsoffensive MV einschließl. Industriemarketing<sup>1</sup>
- 1.2. Ausbau der Verkehrsinfrastruktur im Rahmen einer norddeutschen Logistik-Drehscheibe

### **2. Digitale Chancen offensiv und schneller nutzen als andere Bundesländer**

- 2.1. Unterstützung digitaler Transformation in KMU
- 2.2. Förderung eines Sektors Digitalwirtschaft und neuer Unternehmensmodelle<sup>2</sup>
- 2.3. Wirtschaftsfähige Breitbandinfrastruktur für Unternehmen (GBit-Breitband)<sup>3</sup>
- 2.4. Digitale Transformation Arbeitswelt: Flexibilität als „Maßanzug“ für Arbeitgeber und Arbeitnehmer<sup>4</sup>

### **3. Fachkräfte für heute und morgen sichern**

- 3.1. Verbesserung des Übergangs Schule-Beruf<sup>5</sup>
- 3.2. Integration von jungen Geflüchteten in Ausbildung und Arbeit
- 3.3. Stärkung duale Ausbildung<sup>6</sup>
- 3.4. Digitalisierung in Berufsbildung und Schulbildung

*Schwerin, 02. Januar 2018*

*Jens Matschenz*

*Geschäftsführer Wirtschaft und Arbeit der VU*

<sup>1</sup> s. a. Koalitionsvereinbarung MV 2016-2021, Pkt. 14, 20 ff, 28, 69

<sup>2</sup> s. a. Koalitionsvereinbarung MV 2016-2021, Pkt. 68 und 62 ff.

<sup>3</sup> ebenda

<sup>4</sup> ebenda

<sup>5</sup> s. a. Koalitionsvereinbarung MV 2016-2021, Pkt. 320

<sup>6</sup> s. a. Koalitionsvereinbarung MV 2016-2021, Pkt. 40, 247 ff.